

STORYCARD · TEIL 1 · ZEIT- UND ARBEITSPLANUNG · SPRINT 1

Wann dürfen wir an die Halle, ohne dass sie steht?

Die Elektrowerkstatt der Instandhaltung betreut Halle W2 ab jetzt selbst. Auf dem Tisch liegen ein Störungsbuch, die Unterlagen von Tor 4 und ein dünner Ordner. Die Halle arbeitet in drei Schichten und macht nie zu. Bevor ihr irgendetwas in Stand haltet, klärt ihr, was da ist, was schon kaputt war und wann ihr überhaupt an die Anlage dürft.

Sprint 1

8 Stunden

Lernangebot 1 und 2

Als Elektronikerin oder Elektroniker für Betriebstechnik **möchte ich** wissen, was in Halle W2 in Stand zu halten ist, was dort schon ausgefallen ist und wann wir an die Anlage dürfen, **damit** Tor 4 und das Licht verlässlich werden, ohne dass die Halle einen Tag zumacht.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 1:** Bestandsaufnahme Halle W2
- **Lernprodukt 2:** Arbeitsplan der Wartungsnacht Tor 4
- Wissenspeicher-Blatt mit drei Prüffragen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

- | | |
|---|--|
| ☐ Die Bestandsliste Halle W2 nennt jedes Anlagenteil mit Kennzeichen, Unterlagenstand, letzter Prüfung und Auffälligkeit; fehlende Unterlagen sind markiert. | ☐ Das Abschaltfenster für Tor 4 ist aus der Schichtbelegung abgeleitet und begründet. |
| ☐ Das Störungsbuch Tor 4 ist ausgewertet: Summen, Ursachen nach Häufigkeit und nach Ausfallzeit, Pareto-Diagramm mit kumuliertem Anteil. | ☐ Der Netzplan der Wartungsnacht trägt für jeden Vorgang FAZ, FEZ, SAZ, SEZ und GP; der kritische Weg ist markiert; Ende und Reserve stehen als Uhrzeit da. |
| ☐ Das Störungsbuch der Hallenbeleuchtung ist ausgewertet: Personenstunden, Bühnenstunden, gesperrte Arbeitsstände, Anteil ausgefallener Lampen. | ☐ Der Balkenplan zeigt alle Vorgänge mit Puffer, wer sie ausführt, und das Abschaltfenster. |
| ☐ Jeder Eintrag im Störungsbuch Tor 4 ist einer Grundmaßnahme nach DIN 31051 zugeordnet; benannt ist, welche Grundmaßnahmen fehlen. | ☐ Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher, Freigabe und Rückgabe sind festgelegt; die fünf Sicherheitsregeln und die Sicherung des Torblatts stehen als Schritte im Arbeitsplan. |
| ☐ Das Protokoll des Anforderungsgesprächs mit Werkstattleitung und Hallenmeister liegt vor: messbare Anforderungen und offene Fragen mit Zuständigkeit. | ☐ Die Koordinationsliste nennt, wen ihr vor der Wartungsnacht wann informiert und was ihr von wem braucht. |
| | ☐ Das Wissenspeicher-Blatt ist vollständig; drei Prüffragen liegen vor. |

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

KREUZREVIEW

AUFTRAGGEBER

DATUM

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

Die Lage ändert sich · Lernangebot 1. Die Meisterin schlägt den Ordner „Halle W2“ noch einmal auf: Bis auf die Unterlagen aus dem Umbau von Tor 4 ist er leer. Kein Installationsplan, kein Übersichtsschaltplan der UV-H, kein Prüfbericht.

Die Lage ändert sich · Lernangebot 2. Zwei Tage vor der Wartungsnacht meldet die Nachtschicht: Tor 1 klemmt und fällt als Ausweichtor aus. Der Torhersteller kommt frühestens in einer Woche.



STORYCARD · TEIL 1 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- den abgezeichneten Projektauftrag aus Sprint 0 und die Karten „Halle W2 auf einen Blick“ und „Instandhaltung in Begriffen und Zahlen“
- Lernangebot 1 (Halle W2 aufnehmen) und Lernangebot 2 (Arbeiten im laufenden Betrieb planen)
- Tabellenbuch Elektrotechnik, Taschenrechner, Karopapier oder eine Tabellenkalkulation für Pareto-Diagramm, Netzplan und Balkenplan
- für das Rollenspiel: je eine Person als Werkstattleitung und als Hallenmeister mit den Gesprächskarten aus Lernangebot 1

HIER GEHT ES WEITER

- Teil 2 · Reparieren, wenn es kaputt ist, oder vorher?: Instandhaltungskonzepte
- Kontrolle Teil 1 und dein Kompetenzmodell im Kurs

KOMPETENZMODELL

Kompetenz 1 · Halle W2 aufnehmen und Arbeiten im laufenden Betrieb planen **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an. **Erklärt:** du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANN ...	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
... den Anlagenbestand einer Halle mit Kennzeichen, Unterlagenstand und letzter Prüfung aufnehmen und erkennen, welche Unterlagen fehlen.	☐	☐	☐
... ein Störungsbuch auswerten, Ursachen nach Häufigkeit und nach Ausfallzeit gewichten und als Pareto-Diagramm darstellen.	☐	☐	☐
... Maßnahmen den vier Grundmaßnahmen der Instandhaltung nach DIN 31051 zuordnen: Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Verbesserung.	☐	☐	☐
... Ausfall und Fehlzustand nach DIN EN 13306 unterscheiden und an Tor 4 mit je einem Beispiel erklären.	☐	☐	☐
... ein Anforderungsgespräch mit Werkstattleitung und Hallenmeister führen und Wünsche als messbare Anforderungen festhalten.	☐	☐	☐
... Arbeiten im Dreischichtbetrieb planen und aus der Schichtbelegung ein Abschaltfenster ableiten.	☐	☐	☐
... einen Netzplan vorwärts und rückwärts rechnen, Gesamtpuffer bestimmen, den kritischen Weg finden und einen Balkenplan zeichnen.	☐	☐	☐
... Anlagenverantwortlichen und Arbeitsverantwortlichen nach DIN VDE 0105-100 benennen und Freigabe und Rückgabe einer Arbeit festlegen.	☐	☐	☐
... die fünf Sicherheitsregeln an Tor 4 anwenden, Regel 4 begründet weglassen und das Torblatt gegen Bewegung sichern.	☐	☐	☐
... meine Zeitschätzung für die Wartungsnacht mit dem Netzplan vergleichen und benennen, wo und weshalb ich danebenlag.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN

DAS HAT GEBREMST

DAS ÄNDERN WIR IM
NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN

☐ IN ARBEIT

☐ REVIEW

☐ FERTIG

